Beschreibung und Funktionen des Gerätes

Beschreibung

FIBARO Home Center 3 Lite ist das Kernelement des FIBARO-Systems.

Es ermöglicht die Integration von Smart Home-Geräten in ein System. Es ermöglicht eine bequeme Steuerung durch Bereitstellung einer leistungsstarken Automatisierungsplattform. Das Gateway ist jetzt noch sicherer, zuverlässiger und vielseitiger.

Hauptfunktionen

- Bildet eine zuverlässige Basis für die Aufbau eines FIBARO-Systems
- Es kann alle FIBARO-Geräte und andere kompatible Geräte mithilfe der folgenden Funkkommunikationsstandards steuern:
    - Z-Wave (700er Serie)
    - WLAN – 2,4 GHz (802.11 b/g/n).
- Sie können folgende Anzahl von Geräten hinzufügen:
    - 40 Z-Wave-Geräte (empfohlene max. Anzahl)
    - 1 IP-Kamera
    - 40 Szenen
    - 10 Quick Apps
    - 5 Plug-ins.
- Keine Internetverbindung erforderlich, es funktioniert auch im WLAN-Netzwerk
- Eine moderne Benutzeroberfläche, die auf Benutzerfreundlichkeit ausgelegt ist
- Verbesserter und benutzerfreundlicherer Szeneneditor
- Unterstützung für erweiterte Anwendungen und Treiber
- Kann mit allen Z-Wave Plus-zertifizierten Geräten verwendet werden.

Technische Daten

Allgemeine Informationen

Modellbezeichnung	HC3L-001
Stromversorgung	5V DC max. 1A (Netzteil im Lieferumfang enthalten)
Betriebstemperatur	0-40°C
Betriebsfeuchtigkeit	max. 75% relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
Art des Stromanschlusses	USB Micro B
Maße	178 × 110 × 31 mm

Funkprotokolle

Funkprotokollart	Radiofrequenzband	Sendeleistung
Z-Wave (seria 700)	868.0-868.6 MHz 869.7-870.0MHz	+9dBm
WLAN (802.11 b/g/n)	2400-2483MHz	+20dBm

Status-LEDs

- **Pulsierendes Blau** – Starten des Geräts
- **Rot** – WLAN im offenen Verbindungsmodus (konfigurationsbereit)
- **Pulsierendes Kupfer** – Internetverbindung getrennt
- **Grün** – Internetverbindung aktiviert
- **Pulsierendes rot** – Start im Recovery-Modus

Tasten

R – Reboot

- Starten Sie das Gerät neu: Halten Sie die R-Taste 5 Sekunden lang gedrückt

D – Recovery

- Wechseln Sie in den Wiederherstellungsmodus (Recovery): Halten Sie die Taste **D** gedrückt, während Sie das Gerät einschalten.
- Zwischen dynamischer und statischer IP-Adresse umschalten: Halten Sie die Taste **D** 10 Sekunden lang gedrückt und klicken Sie dann, wenn die LED zu blinken beginnt:
  - Gelb blinkend: Die IP-Adresse ändert sich in dynamisch
  - Grün blinkend: Die IP-Adresse ändert sich in statisch
- Netzwerkeinstellungen zurücksetzen: Halten Sie die Taste **D** 20 Sekunden lang gedrückt und klicken Sie dann, wenn die LED rot blinkt

Inbetriebnahme-Video hier klicken

Netzwerkschnittstellen im werkseitigen Standardzustand freigegeben

Schnittstelle	Port	Beschreibung
Fibaro find server	44444, 9999	Dient zum Auffinden und Verbinden mit dem Hub im lokalen Netzwerk über eine Webschnittstelle und eine mobile Anwendung.
Avahi	5353	Wird zur Auflösung von IP-Adressen im lokalen Netzwerk verwendet, wodurch der Zugriff auf den Hub mit einer Seriennummer ermöglicht wird.
DNS	67	Wird zur Auflösung von Netzwerkadressen für Netzwerkverbindungen verwendet.
Kamailio server for SIP	5060, 5061	Für SIP-Anrufe verwendet
HTTPS server	443	Ermöglicht die Verwaltung von Heim- und Benutzereinstellungen – wird von einer Webschnittstelle und einer mobilen Anwendung verwendet.
HTTP server	80	Ermöglicht die Verwaltung von Heim- und Benutzereinstellungen – wird von einer Webschnittstelle und einer mobilen Anwendung verwendet.
SSH	22	Ermöglicht die sichere Verwaltung der Hub-Dateien, Konfigurationen und Anwendungen.
Systemd	5353, 5355	Ermöglicht die Verwaltung der Hub-Dienste

Installation über WLAN

1. Stecken Sie das mitgelieferte Netzteil in eine Steckdose und schließen Sie es an das Gerät an.
2. Das Gerät schaltet sich ein. Warten Sie, bis die Anzeige rot leuchtet.
3. Verbinden Sie den Computer mit dem von der Zentrale erstellten WLAN-Netzwerk. Die SSID (Name) und das Kennwort befinden sich unten am Gerät.

Inbetriebnahme

Erster Start des Geräts

1. Öffnen Sie folgende Seite, nachdem Sie eine Verbindung zum vom Gateway erstellten WLAN-Netzwerk hergestellt haben: find.fibaro.com oder http://10.42.0.1/.
2. Sprache auswählen.
3. Melden Sie sich mit den Standard-Anmeldedaten an:
    - Benutzername: admin
    - Kennwort: admin
4. Konfigurieren Sie das Gateway Schritt für Schritt, indem Sie den Fenstern in den Einstellungen folgen, oder überspringen Sie die Konfiguration an dieser Stelle.
   Wichtig: Verbinden Sie das Gateway nach Abschluss der Gerätekonfiguration erneut mit dem lokalen WLAN-Netzwerk

Hinzufügen des Bedienfelds zum RAS

1. Melden Sie sich bei Ihrem FIBARO ID-Konto an.
2. Klicken Sie *Mehr* in der Sektion „Fernzugriff“.
3. Klicken Sie auf *Home Center hinzufügen.*
4. Geben Sie die Details Ihres Home Centers ein (Seriennummer, MAC-Adresse).
5. Klicken Sie auf *Home Center hinzufügen*.
6. Ihr Home Center wird jetzt in der Liste angezeigt.

Schnittstellen

Konfigurationsoberfläche

Die aktualisierte Konfigurationsoberfläche ist eine neue Methode zur Verwaltung des FIBARO-Systems. Über diese neue Oberfläche haben Sie Zugriff auf alle Geräte, das Ereignisprotokoll und die Einstellungen.

Konfigurationsoberfläche öffnen

Mit der FIND FIBARO-Webanwendung

1. Öffnen Sie in einem Webbrowser find.fibaro.com .
2. Eine Liste aller Geräte im Heimnetzwerk wird angezeigt.
3. Klicken Sie neben dem Gerät, das Sie konfigurieren möchten, auf *Öffnen* .
4. Melden Sie sich mit Ihren lokalen Anmeldeinformationen an (Standardanmeldung: admin, Standardkennwort: admin).

Mit dem „Fernzugriff“

1. In einem Webbrowser öffnen Sie home.fibaro.com .
2. Melden Sie sich mit Ihrem FIBARO ID-Konto an.
3. Eine Liste aller für den Fernzugriff verfügbaren Geräte wird angezeigt.
4. Klicken Sie neben dem Gerät, das Sie konfigurieren möchten, auf *Öffnen* .
5. Melden Sie sich mit Ihren lokalen Anmeldeinformationen an (Standardanmeldung: admin, Standardkennwort: admin).

Mit der IP-Adresse der Zentraleinheit

1. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts im Webbrowser ein.
2. Melden Sie sich mit Ihren lokalen Anmeldeinformationen an (Standardanmeldung: admin, Standardkennwort: admin).

Mit dem Seriennummer des Geräts (mDNS)

1. Geben Sie in einem Webbrowser die Geräteadresse in der folgenden Form ein: serial_number .*local* (z. B. http: //hc3-00000001.local).
2. Melden Sie sich mit Ihren lokalen Anmeldeinformationen an (Standardanmeldung: admin, Standardkennwort: admin).

Elemente der Konfigurationsoberfläche

Die obere Navigationsleiste ist immer sichtbar und auf allen Seiten verfügbar. Die Navigationsleiste besteht aus:

- **Benutzer** – zeigt den aktuell angemeldeten Benutzer und die zuletzt angemeldeten Benutzer an
- **Updates** – hier finden Sie Informationen über neue Updates für Ihre Zentraleinheit und und Geräte
- **Wetter**– zeigt die aktuelle Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Windgeschwindigkeit
- **Zeit** – zeigt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit an
- **Profile** – hier können Sie überprüfen, welches Profil aktiv ist und zwischen Profilen umschalten.
- **Konto** – hier können Sie zu „Kontoeinstellungen“ gehen, in den Wiederherstellungsmodus wechseln, Ihr Gerät neu starten und sich abmelden.

In der Seitenleiste stehen vier Hauptansichten zur Verfügung:

- **Dashboard** – hier können Sie alle Geräte in allen Räumen und Bereichen verwalten. Sie können den zugewiesenen Standort ändern, sie ein- oder ausschalten und ihren Status anzeigen.
- **Ereignisprotokoll** – Protokoll der Ereignisse, die im gesamten FIBARO-System auftreten
- **Szenen** – Liste aller Szenen im System. Sie können damit Szenen ausführen und ihren Status anzeigen.
- **Klima** – eine Liste aller Heiz- und Kühlzonen im System. Sie können schnell ihren Status anzeigen und den Modus ändern

Darüber hinaus gibt es in der unteren linken Ecke vier Ansichten, mit denen Sie Ihr System konfigurieren können. Dies kann wichtig sein, wenn etwas nicht richtig funktioniert oder wenn Sie einen besseren Überblick über die Funktionsweise Ihres Systems erhalten möchten.

- **Einstellungen** – Eine Liste von Einstellungen, die in mehrere Kategorien unterteilt sind und in denen Sie den Betrieb des FIBARO-Systems an Ihre Bedürfnisse anpassen können.
- **Systemkonsole –** Protokoll der in der Systemsteuerung in Echtzeit ausgeführten Vorgänge, z. B. Hinzufügen von Z-Wave-Geräten, Entfernen von Z-Wave-Geräten, Ändern von Parametern, Festlegen von Zuordnungen
- **API-Dokumentation –** Zugriff auf die interaktive Dokumentationsschnittstelle „API REST“ (Swagger) für das Gerät.
- **Support** – direkter Zugriff auf die FIBARO Support-Website.

Farbthema der Benutzeroberfläche

Über die Konfigurationsoberfläche können Sie eines von zwei Farbthemen auswählen: Hell oder Dunkel. Sie können das Thema manuell oder automatisch (basierend auf den Sonnenaufgangs- / Sonnenuntergangszeiten für Ihren Standort) ändern.

So ändern Sie das Farbthema manuell:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Klicken Sie oben rechts auf .
3. Wählen Sie zwischen *hell / dunkel*, um das Thema zu ändern.

So ändern Sie das Farbthema automatisch (basierend auf Sonnenaufgangs- / Sonnenuntergangszeiten):

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Klicken Sie oben rechts auf .
3. Wählen Sie *Kontoeinstellungen* aus dem Menü.
4. Stellen Sie den *Umschaltmodus* der Farbthema auf *Auto*.

Systemkonsole

Das Gate verfügt über eine völlig neue Systemkonsole, die detaillierte Informationen zu den aktuellen Prozessen im Z-Wave-Netzwerk, zu Quick Apps und zu Szenen bietet. Dies bedeutet, dass die neue Konsole alle Arten von Nachrichten zusammenfasst, die mit den Methoden „print“ „debug“ „trace“ „warning“ „error“ zurückgegeben wurden, unabhängig davon, ob sie aus der Quick App- oder der Z-Wave-Szene stammen (sowohl allgemeine Nachrichten als auch diejenigen, die sich auf das Hinzufügen und Entfernen von Geräten beziehen).

Konsolenschnittstelle

Konsole ist über das Seitenmenü verfügbar. Klicken Sie auf
um die Konsole zu erweitern. Die Konsole besteht aus 5 Hauptkomponenten:



1 – Abwärtspfeilsymbol, das die Konsole reduziert **2** – das Feld „Suchen“, in dem der Inhalt von Systemnachrichten durchsucht werden kann **3** – Feld „Tag“, mit dem Sie Nachrichten nach Tags filtern können **4** – Feld „Typ“, in dem Sie Nachrichten nach Typ filtern können **5** – RESET-Schaltfläche, mit der die eingegebenen Suchbegriffe gelöscht und Filter zurückgesetzt werden können.

Die Verwendung von Tags

Die Konsole kann mit verschiedenen Systemmeldungen gefüllt werden, die für uns derzeit möglicherweise nicht relevant sind. Um die Sichtbarkeit von Nachrichten auf diejenigen zu beschränken, die uns interessieren, können wir Tags verwenden. Tags können in Quick Apps und Szenen festgelegt werden.

Tags in Quick Apps
Quick Apps erstellen automatisch Tags im Format QUICKAPP263, wobei 263 die Quick App-ID ist. Neben automatischen Tags kann der Benutzer auch eigene Tags erstellen.

Tags in Szenen
Wenn die Szene Nachrichten an die Konsole sendet, verwendet sie standardmäßig ein Tag, das auf ihrer ID basiert, z. B. SCENE54, wobei 54 die ID der Szene ist. Sie können das Tag ändern, indem Sie den ersten Parameter in der Funktion fibaro.debug eingeben, z. B. fibaro.debug (‚Dein Tag' ‚Inhalt').

Z-Wave-Tags
Das Filtern der Konsolenprotokolle kann beim Hinzufügen, Entfernen oder Neukonfigurieren von Z-Wave-Geräten hilfreich sein. Wenn Sie die Filterung nach dem Z-Wave-Tag einstellen, werden im Konsolenfenster nur Meldungen zum Z-Wave-Netzwerk angezeigt.

Hinweis! Das Filtern nach Tags ist erst nach der ersten Verwendung eines bestimmten Tags möglich. Wenn Sie eine Nachricht von einem bestimmten Tag abfangen möchten, müssen Sie daher zuerst eine Testnachricht senden, um dieses Tag zum Filtern auswählen zu können.

Mobile Anwendungen

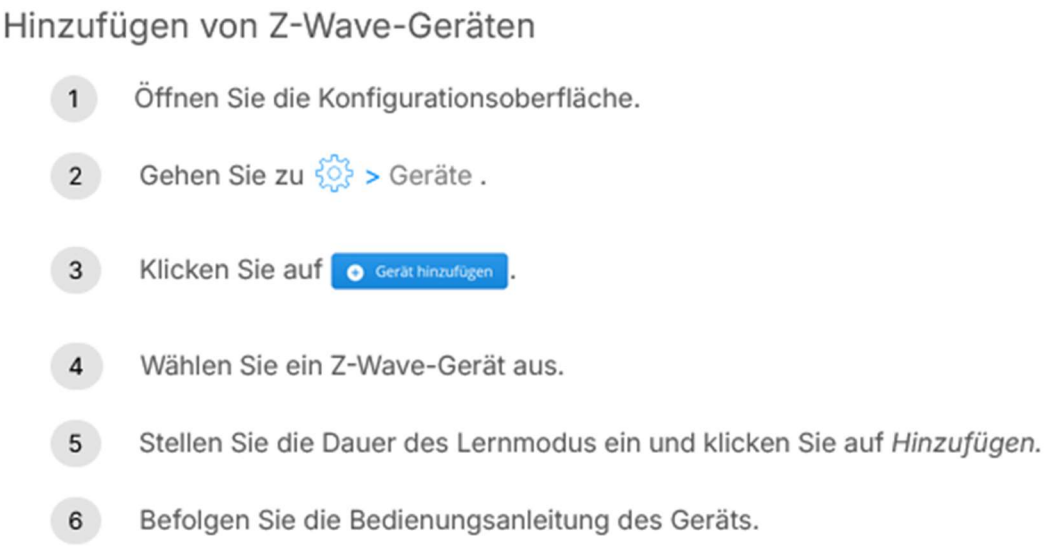
Installieren Sie die Home Center App, um das Gerät mit einem mobilen Gerät zu steuern.

Sie können die mobile Home Center-Anwendung hier herunterladen:

- Yubii Home Center für iOS (iPhone)
- Yubii Home Center für Android

Geräte

Z-Wave Geräte



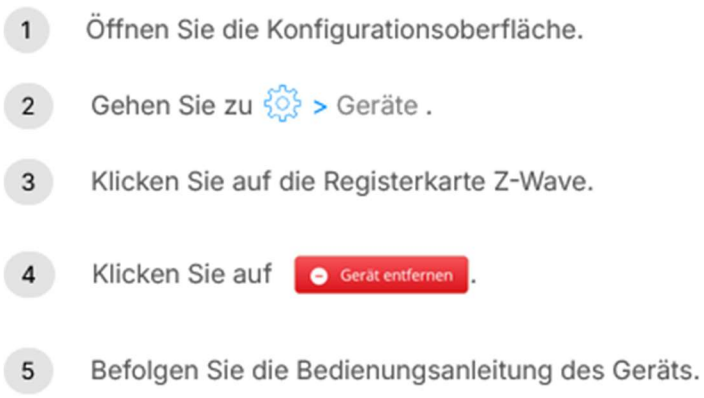
Sie können einige Optionen verwenden, bevor Sie Geräte hinzufügen. Sie können sie auswählen, indem Sie auf die Kontrollkästchen im Fenster *Gerät hinzufügen* klicken.

Verfügbare Optionen:

- Das Gerät ist weit von der Zentraleinheit entfernt
- NWI – Network-Wide-Inclusion
- Im Sicherheitsmodus hinzufügen, wenn das Gerät es unterstützt.

Sie können auch die Zentraleinheit auswählen, zu der Sie das Gerät hinzufügen möchten (funktioniert nur, wenn Sie die Controller im Master-Slave-Modus konfiguriert haben) als auch die Dauer des Lernmodus festlegen.

Entfernen von Z-Wave-Geräten (falls nicht hinzugefügt)



Entfernen von Z-Wave-Geräten (falls hinzugefügt)

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie neben dem Gerät, das Sie aus dem System entfernen möchten, auf .
4. Stellen Sie die Dauer des Lernmodus ein und klicken Sie auf *Weiter*.
5. Befolgen Sie die Anweisungen des Geräts.

Erzwingen der Entfernung von Z-Wave-Geräten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie neben dem Gerät, das Sie aus dem System entfernen möchten, auf .
4. Stellen Sie die Dauer des Lernmodus ein und klicken Sie auf *Weiter*.
5. Klicken Sie auf , das anstelle von angezeigt wird.
6. Bestätigen Sie die Aktion.
7. Die Zentraleinheit versucht, eine Kommunikation mit dem Gerät herzustellen. Wenn das Gerät antwortet, wird der Vorgang abgebrochen, andernfalls wird das Gerät aus dem System entfernt.

Assoziationen

Mithilfe von Zuordnungen können Geräte andere Geräte direkt im Z-Wave-Netzwerk steuern, ohne dass die Hauptzentraleinheit daran beteiligt ist. Geräte wie Dimmer, Schalter, Rollladen, RGBW-Controller können weiterhin arbeiten und ausgewählte Geräte unterstützen, selbst wenn das Hauptbedienfeld defekt oder ausgeschaltet ist (z. B. im Falle eines Brandes, einer Überschwemmung oder eines Systemausfalls). Hier können Sie mehr über Assoziationen lesen.

Assoziationen erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf das Gerät, das Sie assoyieren möchten.
4. Öffnen Sie die Registerkarte Zuordnungen.
5. Wählen Sie den Quellendpunkt und die Zuordnungsgruppe aus, die Ihren Anforderungen entsprechen.
6. Wählen Sie das Gerät aus, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.
7. Klicken Sie auf (+), um eine Zuordnung zu erstellen.
8. Fertig. Abhängig davon, welche Zuordnung Sie erstellt haben, kann sie beispielsweise den Walli Dimmer (Kanal 1) jedes Mal ein- und ausschalten, wenn Sie den Double Switch (Kanal 1) ein- oder ausschalten.
9. Wenn Sie möchten, dass die Geräte umgekehrt funktionieren, müssen Sie eine ähnliche Zuordnung auf dem FIBARO Walli-Gerät einrichten.

Parameter

Mit FIBARO-Geräten können Sie ihren Betrieb mithilfe konfigurierbarer Parameter an Ihre Bedürfnisse anpassen. Die Einstellungen können mit dem Z-Wave-Controller angepasst werden, zu dem das Gerät hinzugefügt wurde. In der Benutzeroberfläche der FIBARO-Zentraleinheit werden Parameter in den erweiterten Einstellungen des Geräts als einfache Optionen dargestellt.

Geräteparameter einstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf das Gerät, an dem Sie Änderungen vornehmen möchten.
4. Öffnen Sie die Registerkarte Parameter.
5. Finden Sie die Parameter, die Sie interessieren.
6. Passen Sie die Einstellungen an.
7. Klicken Sie auf *Speichern* , wenn Sie fertig sind.
8. Wenn das Gerät batteriebetrieben ist, aktivieren Sie es manuell oder warten Sie auf das nächste automatische Aufwecken.
   Wenn das Gerät seine Konfiguration ändert, werden Sie aufgefordert, den Konfigurationsbildschirm zu aktualisieren.

Kopieren von Parametern von einem anderen Gerät

Die Gerätekonfiguration kann von einem anderen Gerät mit derselben Parameterliste kopiert werden.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf das Gerät, auf das Sie die Parameter kopieren möchten.
4. Öffnen Sie die Registerkarte Parameter.
5. Wählen Sie im Feld *Konfiguration kopieren von* das Gerät aus, von dem Sie die Parameter kopieren möchten.
6. Klicken Sie auf *KOPIEREN* .
7. Speichern Sie die Parameter.
8. Wenn das Gerät batteriebetrieben ist, aktivieren Sie es manuell oder warten Sie auf das nächste automatische Aufwecken.
   JWenn das Gerät seine Konfiguration ändert, werden Sie aufgefordert, den Konfigurationsbildschirm zu aktualisieren.

Einstellungen

Namen ändern

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Klicken Sie auf den Rahmen neben dem Gerät, das Sie umbenennen möchten.
4. Neuen Namen eingeben.

Raum ändern

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Wählen Sie einen Raum aus der Liste.

Kategorie ändern

Kategorien werden verwendet, um Geräte im Ereignisprotokollsfenster und in der mobilen Home Center-Anwendung zu filtern.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Klicken Sie auf > neben dem Gerät.
4. Kategorie auswählen:
   - >Beleuchtung
   - Rolladen
   - Stimmung
   - Klima
   - Türen und Tore
   - Sicherheit
   - Schutz
   - Multimedia
   - Fernbedingungen
   - Andere Geräte.

Symbol ändern

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Klicken Sie auf > neben dem Gerät.
4. Wählen Sie eines der Standardsymbole oder fügen Sie ein neues hinzu.

Symbol hinzufügen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Klicken Sie auf > neben dem Gerät.
4. Klicken Sie auf *SYMBOL HINZUFÜGEN* (Die Symbolgröße muss 128 × 128 Pixel betragen).

Theoretischer Stromverbrauch

Für Schalter ohne eingebaute Leistungsmessung kann ein theoretischer Stromverbrauch definiert werden.
Wenn das Instrument eingeschaltet ist, geht das Messgerät davon aus, dass das Instrument die vom Benutzer eingestellte Leistung (in Watt) verbraucht.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Gehen Sie zu den Einstellungen des Geräts, für das Sie die theoretische Leistung einstellen möchten.
4. Gehen Sie zur Registerkarte Erweitert.
5. Aktivieren Sie *Theoretischer Stromverbrauch* und stellen Sie die Leistung ein.
6. Speichern Sie die Einstellungen.

Kameras

Kamera hinzufügen

Unterstützte Kameras: Ihre Kamera muss das MJPEG-Videokomprimierungsformat unterstützen. H.264, H.265, RTSP und andere Streaming-Formate werden in der Konfigurationsoberfläche nicht unterstützt.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Klicken Sie auf *IP-Kamera*.
5. Wählen Sie den Hersteller und das Modell des Geräts aus (wählen Sie Andere, wenn Ihr Gerät nicht aufgeführt ist).
6. Klicken Sie auf *Fortfahren*.
7. Gehen Sie zur Registerkarte Erweitert.
8. Geben Sie Ihre Kameradetails ein.
9. Klicken Sie auf*Speichern*.

Quick Apps

Das Quick Apps-Konzept ist eine Weiterentwicklung von Plugins und virtuellen Geräten, die aus früheren FIBARO-Zentraleinheiten bekannt sind.

Sie können Quick Apps verwenden, um das FIBARO-System in Geräte zu integrieren, die nicht mit dem Z-Wave-Standard kompatibel sind, wenn sie eine API bieten, die in unseren Quick Apps implementiert werden kann.

Vorteile des neuen Quick Apps-Ansatzes:

- einfachere Erstellung
- einfache Installation
- schnelle Konfiguration
- nützlich in Szenen.

Erstellen Sie Quick Apps

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte.
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie „Anderes Gerät hinzufügen".
5. Wählen Sie Quick App.
6. Name für die neue Quick App eingeben.
7. Raum auswählen.
8. Gerätetyp auswählen.
9. Klicken Sie auf > neben der neu eingerichteten Quick App.
10. Gehen Sie zu Registerkarte Bearbeitung und Vorschau.
11. Klicken Sie auf *Edytuj*.
12. Ziehen Sie Elemente per Drag & Drop und geben Sie den LUA-Code ein.
13. Klicken Sie auf *Speichern*.

Datei herunterladen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Geräte.
3. Klicken Sie auf > neben der ausgewählten Quick App.
4. Öffnen Sie die Registerkarte Erweitert.
5. Klicken Sie auf *Herunterladen*.

Datei hochladen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Geräte.
3. Klicken Sie auf + Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie „Anderes Gerät hinzufügen".
5. Wählen Sie „Datei hochladen"
6. Wählen Sie eine Datei von Ihrem Computer aus.

Quick App-Gerätetypen

- Binärsensoren
- Binärschalter
- Farbenkontroller
- Türschlösser
- Türsensoren
- Energiezähler
- Generische Geräte
- Hochwassersensor
- Feuchtigkeitssensor
- Multilevel-Sensoren
- Multilevel-Schalter
- Player
- Leistungssensoren
- Fernbedienungen

- Rolladenschalter
- Rauchsensoren
- Temperatursensoren
- Thermostate (Auto, Kühlen, Heizen)
- Wetter
- Windsensoren

Benachrichtigungen

Benachrichtigungen für ein Gerät einrichten

1. Wählen Sie den Status des Geräts aus, über das Sie Informationen erhalten möchten. Die verfügbaren Stati hängen vom ausgewählten Gerätetyp ab.
2. Wählen Sie aus, wie oft Sie benachrichtigt werden möchten:
    - Einmal (wird einmal gesendet, wenn das Ereignis eintritt)
    - Einmal pro Minute (volle Minute)
    - Einmal pro Stunde (zu jeder vollen Stunde)
    - Einmal am Tag (täglich um 12.00 Uhr)
    - Einmal pro Woche (montags um 12.00 Uhr).
3. Wählen Sie den Kommunikationskanal:
    - E-mail
    - Push.
4. Das ist alles. Sie werden nun über jeden ausgewählten Zeitraum informiert, in dem sich das Gerät in einem der ausgewählten Stati befindet.

Verknüpfte Geräte

Verknüpfte Geräte kombinieren mehrere Geräte zu einem Gerät. Mit dieser Funktion wird eine Gruppe verwandter Geräte so gesteuert, als wären sie ein einzelnes Gerät. Die Gruppe wird in der Konfigurationsoberfläche der Zentraleinheit als einzelnes Gerät angezeigt. Das Gateway bietet viele verschiedene Arten von angeschlossenen Geräten: Thermostate, Luftbefeuchter, Video-Gegensprechanlagen, Schalter, Jalousien und Sprinkler.

Thermostate

Die in unseren Häusern vorhandenen Heizsysteme sind recht komplex und bieten von Haus aus oft keine Smart-Home-Optionen. Daher können Sie ein kombiniertes Gerät erstellen, das als Thermostat fungieren kann.

Wie funktionieren verknüpfte Geräte?

Wenn Sie das Hauptgerät für den Thermostat auswählen, bedeutet dies, dass die Bedienung der im angeschlossenen Gerät ausgewählten Schalter von den Messwerten des Hauptgeräts abhängen wird.

Abhängig von den ausgewählten Geräten stehen verschiedene Betriebsarten zur Verfügung. Wenn Sie das Gerät (Switch / Wallplug) nur als Heizgerät auswählen, unterstützt das angeschlossene Gerät nur die Heizmodi. Wenn Sie auch Kühlgeräte auswählen, unterstützt das verknüpfte Gerät weitere Modi, d.h.:***Heizen, Kühlen, Auto, Aus.***

Thermostate erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät* .
5. Klicken Sie auf *Thermostat*.
6. Geben Sie einen Namen für den Thermostat ein.
7. Wählen Sie einen Raum.
8. Wählen Sie das Hauptgerät aus.
9. Wählen Sie Heiz- und / oder Kühlgeräte.
10. Speichern Sie die Einstellungen.

Wie lege ich einen Zeitplan für diesen Thermostat fest?

Der Heizplan für dieses verknüpfte Gerät ist im Klimabedienfeld verfügbar.

Luftbefeuchter / Luftentfeuchter

Es gibt viele Geräte auf dem Markt, die bei der Befeuchtung oder Entfeuchtung helfen. Diese Geräte sind jedoch möglicherweise nicht intelligent oder nicht mit einem Z-Wave-Radio ausgestattet. Durch die Verwendung verknüpfter Geräte können wir ein Feuchtigkeitsmanagementgerät erstellen, das die Luftfeuchtigkeit in Ihrem Haus regulieren kann.

Wie funktioniert es?

Wenn Sie ein Master-Gerät für einen Luftbefeuchter auswählen, bedeutet dies, dass die Funktionsweise, der an diesem kombinierten Gerät ausgewählten Schalter von den Messwerten des Master-Geräts abhängen wird:

Wenn **die Luftfeuchtigkeit (%) unter** die gewünschte **Luftfeuchtigkeit** fällt, werden Geräte, die als **Luftbefeuchter verknüpft sind, eingeschaltet.**

Wenn **Luftfeuchtigkeit (%) über** Ihren gewünschten **Luftfeuchtigkeitsgrad** steigt, werden die als **Luftentfeuchter** verknüpften Geräte **eingeschaltet.**

Wenn Sie sowohl einen Luftbefeuchter als auch einen Luftentfeuchter eingestellt haben, überwacht und regelt das Gerät die Luftfeuchtigkeit innerhalb des angegebenen Bereichs. Wenn Sie nur ein Gerät einrichten, d.h. nur den Luftbefeuchter oder nur den Luftentfeuchter, können Sie nicht den gesamten Bereich regulieren, sondern nur den minimalen oder maximalen Betriebsschwellenwert des Geräts einstellen.

Luftbefeuchter erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät*.
5. Klicken Sie auf *Luftbefeuchter*.
6. Geben Sie den Namen des Luftbefeuchters ein.
7. Wähle einen Raum.
8. Wählen Sie einen Feuchtigkeitssensor.
9. Stellen Sie den gewünschten Feuchtigkeitsbereich ein.
10. Wählen Sie Luftbefeuchter und Luftentfeuchter.
11. Speichern Sie die Einstellungen.

Video-Gateway

Eine Video-Gegensprechanlage ist eine Kombination aus drei Geräten, die zusammen als ein Video-Gegensprechanlage fungieren können.

Dazu werden folgende Geräte gebraucht:

- ein Gerät, das uns ein Videobild liefert (**eine Kamera**)
- Türklingelsensor (**Türklingeleingang**)
- Ein Gerät, der das Türschloss oder das Tor aktivieren kann (**Türschlossausgang**).

Video-Gateway erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät* .
5. Klicken Sie auf *Video-Gateway.*
6. Geben Sie den Namen des Video-Gateways ein.
7. Raum auswählen
8. Wählen Sie eine Kamera.
9. Wählen Sie „Glocke (Eingang)“ und „Türschloss (Ausgang)“.
10. Speichern Sie die Einstellungen.

Schalter (Schaltergruppe)

Fortschrittliche und komplexe Smart Homes bestehen häufig aus vielen Schaltern in unmittelbarer Nähe, die wir gleichzeitig steuern möchten. Anstatt eine Szene zu erstellen, die den Betrieb aller Schalter koordiniert, können wir die Schalter zu einem verknüpften Gerät gruppieren, sodass alle diese Geräte den Aktionen des Hauptgeräts folgen.

Das verknüpfte Gerät kann als verschiedene Gerätetypen fungieren:

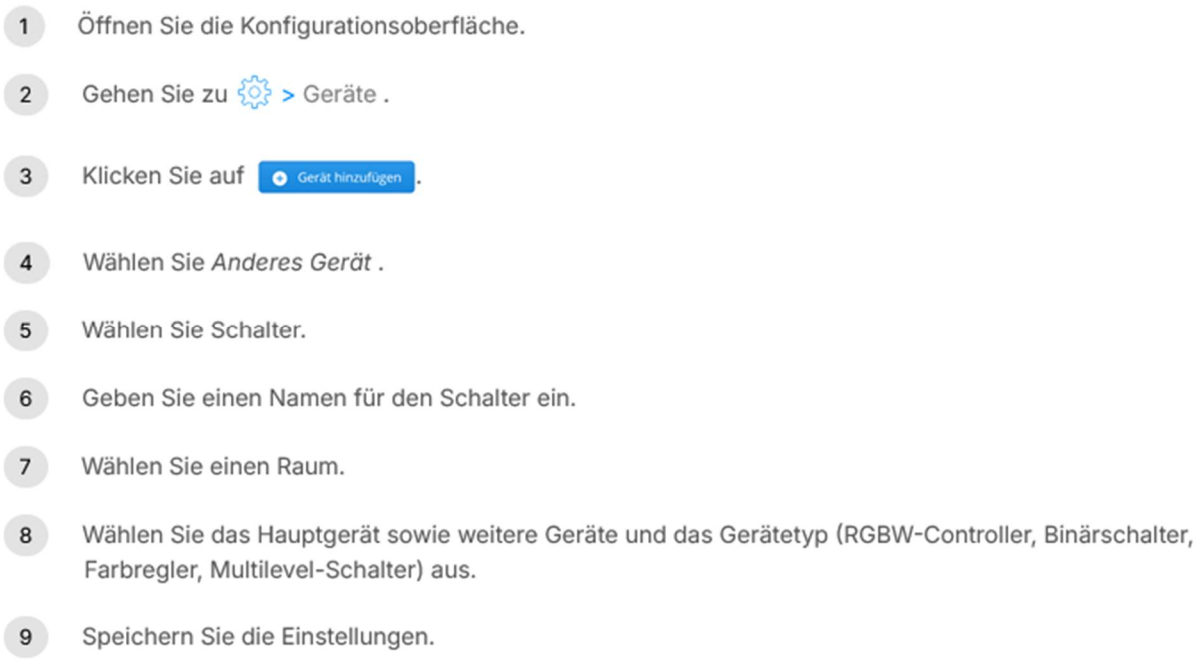
RGBW-Controller – Geräte mit einstellbaren Parametern wie Helligkeit, Farbe und Stromstatus.

Binärschalter – verknüpfte Geräte folgen dem Energiezustand des übergeordneten Geräts (geeignet für einfache Schalter und intelligente Stecker).

Farbregler – verknüpfte Geräte folgen sich den Farbparametern des Hauptgeräts.

Mehrstufige Schalter – Geräte mit mehrstufigem Schalter folgen der Ausgangsspannung des Master-Geräts (geeignet für Dimmer).

Schalter erstellen (Gruppierung)



Rollläden (Gruppe von Rollläden)

Wenn wir mehr Jalousien oder Markisen an einem Ort haben, die wir normalerweise gleichzeitig steuern, ist es eine gute Idee, sie in einem verknüpften Gerät zu gruppieren. Alle Rollläden dieser Gruppe arbeiten gemäß dem von uns ausgewählten Hauptgerät.

Normalerweise unterstützen Geräte wie „Roller Shutter“ mehrere Geräte dieses Typs, daher müssen wir die entsprechende Rolle für das Hauptgerät auswählen:

- Rollo ohne Positionierung
- Rollo mit Positionierung
- Jalousie
- Garagentor ohne Positionierung
- Garagentor mit Positionierung.

Jalousien erstellen (Gruppierung)

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät* .
5. Wählen Sie Rolladen.
6. Geben Sie einen Namen ein.
7. Raum auswählen.
8. Wählen Sie die Geräte aus (alle, die Sie gruppieren möchten).
9. Wählen Sie das Master-Gerät aus (das Gerät, dem die anderen Geräte folgen).
10. Stellen Sie die Geräterolle entsprechend Ihren Geräten ein:
    - Rollo ohne Positionierung
    - Rollo mit Positionierung
    - Jalousie
    - Garagentor ohne Positionierung
    - Garagentor mit Positionierung.
11. Speichern Sie die Einstellungen.

Sprinkler

Wenn Sie keine speziellen Bewässerungsgeräte haben, die Z-Wave oder andere drahtlose Steuerungstechnologien unterstützen, können Sie Sprinkler mit Hilfe vonverknüüften Geräten erstellen.

Um einen Sprinkler zu erstellen, benötigen Sie eine Bewässerungsvorrichtung, beispielsweise einen Schalter, der an ein Magnetventil angeschlossen ist. Optional können Sie einen Bodenfeuchtesensor hinzufügen, um die Bewässerung zu stoppen, wenn ein voreingestellter Feuchtigkeitsgehalt erreicht ist.

Nach dem Einrichten des verknüpften Geräts müssen Sie den Bewässerungsplan auf der Registerkarte Garten konfigurieren.

Sprinkler erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät* .
5. Sprinkler auswählen.
6. Geben Sie den Namen ein.
7. Raum auswählen.
8. Bewässerungsgeräte auswählen.
9. Bodenfeuchtesensor auswählen (optional).
10. Stellen Sie die Standardbewässerungszeit ein.
11. Stellen Sie die Bodenfeuchtigkeit ein, bei der die Bewässerung ausgeschaltet wird.
12. Speichern Sie die Einstellungen.

Binärsensor

Sie können mehrere binäre Sensoren desselben Typs zu einem Hauptsensor kombinieren. Der Wert wird basierend auf dem Wert der angeschlossenen Geräte unter Verwendung des ausgewählten logischen Operators berechnet.
Verfügbare logische Operatoren:

- AND (wird 1/wahr sein, wenn alle verbundenen 1/wahr sind)
- OR (wird 1/wahr sein, wenn einer der verbundenen 1/wahr ist).

Binäre Sensoren erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät* .
5. Wählen Sie Binärsensor.
6. Geben Sie den Namen ein.
7. Raum auswählen.
8. Sensortyp auswählen.
9. Wählen Sie aus, welche Sensoren verknüpft werden sollen.
10. Wählen Sie aus, welcher Operator zur Berechnung des Werts verwendet werden soll.
11. Speichern Sie die Einstellungen.

Multilevel-Sensor

Sie können mehrere mehrstufige Sensoren desselben Typs zu einem Hauptsensor kombinieren. Der Wert wird aus dem Wert der angeschlossenen Geräte mithilfe einer mathematischen Funktion Ihrer Wahl berechnet.
Verfügbare Funktionen:

- Mittelwert
- Median
- Maximum
- Minimum.

Multilevel-Sensor erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Geräte .
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie *Anderes Gerät* .
5. Multilevel-Sensor auswählen.
6. Geben Sie den Namen ein.
7. Raum auswählen.
8. Sensortyp auswählen.
9. Wählen Sie aus, welche Sensoren verknüpft werden sollen.
10. Wählen Sie aus, welche Funktion zur Berechnung des Werts verwendet werden soll.
11. Speichern Sie die Einstellungen.

Konfiguration

Zeit und Einheiten

Mit dem Gateway können Sie die Zeit, Zeitzonen, Einheiten und sogar Trennzeichen einstellen!

So passen Sie die Einstellungen an:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Allgemein.
3. Öffnen Sie die Registerkarte Zeit und Einheiten.

Jetzt können Sie Einstellungen ändern wie:

Datum und Uhrzeit:

- Zeitzone
- Datum und Uhrzeit (Sie können es mit dem NTP-Server synchronisieren oder manuell einstellen)
- NTP-Serveradresse
- Datumformat
- Zeitformat (12 Stunden oder 24 Stunden)
- Datum
- Zeit.

Einheiten und Trennzeichen

- Temperatureinheit (Celsius / Fahrenheit)
- Windgeschwindigkeitseinheit (km/h oder mph)
- Das Dezimalzeichen (Komma, Punkt).

Netzwerkeinstellungen

Überprüfen des Netzwerkstatus

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Netzwerkstatus zu überprüfen:

1) Durch Überprüfen des Status der Diode am Gehäuse:

- Rot – WLAN im offenen Verbindungsmodus (bereit zur Konfiguration)
- Pulsierendes Kupfer – Internetverbindung getrennt
- Grün – Internetverbindung aktiv

2) Überprüfen des Netzwerkstatus in der Konfigurationsoberfläche:



WLAN-Verbindung

Verbindung zu einem WLAN-Netzwerk herstellen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Netzwerk > WLAN-Verbindung.
3. WLAN einschalten.
4. Klicken Sie auf *Suchen und Verbindung zum Netzwerk herstellen.*
   - Wenn Ihr Netzwerk auf der Liste aufgeführt ist:
     - Wählen Sie ein Netzwerk aus der Liste aus und klicken Sie auf *Weiter*
     - Geben Sie bei Bedarf ein Passwort ein.
   - Wenn Ihr Netzwerk nicht auf der Liste aufgeführt ist:
     - Wählen Sie *Andere / Versteckt* und klicken Sie auf *Weiter*
     - Geben Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Sicherheitsdetails ein.
5. Klicken Sie auf *Verbinden.*

So legen Sie eine statische IP-Adresse fest:

Das Festlegen einer statischen IP-Adresse auf einem Gateway besteht aus mindestens drei Schritten:
1. Geben Sie die Gateway-IP-Adresse an und entscheiden Sie, ob es sich um die IP-Adresse handelt, die Sie dauerhaft festlegen möchten.
2. Konfigurieren Sie Ihren Router so, dass auch die Gateway-IP-Adresse reserviert wird.
3. Stellen Sie die gewünschte IP-Adresse in der Gateway-Konfigurationsoberfläche ein:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Netzwerk > WLAN-Verbindung.
3. Stellen Sie *Netzwerkverbindungstyp* auf Statisch / Manuell ein.
4. Geben Sie die IP-Adresse ein, die Sie für das Gateway festlegen möchten.

legen Sie eine dynamische IP-Adresse fest:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Netzwerk > WLAN-Verbindung.
3. Stellen Sie *Netzwerkverbindungstyp* auf DHCP.

So legen Sie eine dynamische IP-Adresse fest:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Netzwerk > WLAN-Verbindung.
3. Stellen Sie *Netzwerkverbindungstyp* auf DHCP.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

Durch Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen wird das WLAN-Netzwerk auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Unter Verwendung der Taste am Gerätegehäuse:

1. Halten Sie die Taste **D** 20 Sekunden lang gedrückt.
2. Klicken Sie auf die Taste, wenn die LED-Anzeige rot zu blinken beginnt.

Unter Verwendung der Recovery-Schnittstelle

1. Gehen Sie zu Recovery-Schnittstelle.
2. In der Sektion *Netzwerkeinstellungen* klicken Sie auf *Zurücksetzen.*

Sichere (verschlüsselte) Verbindung

Das Gateway kann HTTP- und HTTPS-Protokolle für die Kommunikation verwenden. Verwenden Sie HTTPS, um die Sicherheit durch Verschlüsselung der Kommunikation zu gewährleisten.

So stellen Sie den Verbindungstyp ein:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Netzwerk > Kommunikationsprotokolle.
3. Wählen Sie den Verbindungstyp aus
   - HTTP – Standardverbindung ohne zusätzliche Verschlüsselung
   - HTTPS – sichere (verschlüsselte) Verbindung
   - HTTP/HTTPS – Das Gateway akzeptiert beide Arten von Verbindungen.
4. Spechern.

WICHTIGER HINWEIS: Ihr Browser zeigt möglicherweise eine Warnung an, wenn Sie eine Verbindung über HTTPS herstellen. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

1) Laden Sie das Zertifikat aus der Sektion Kommunikationsprotokolle in den Netzwerkeinstellungen herunter und installieren Sie es auf Ihrem System (und Browser).

2) Verwenden Sie die Seriennummer des Gateways, um eine sichere lokale Verbindung herzustellen, d. H. verwenden Sie serial_number.local, z. B. https: //hc3-00000001.local

Installieren eines Zertifikats im Windows-System

1. Zertifikat herunterladen.
2. Suchen Sie im Windows-Startmenü nach der mmc-Anwendung und öffnen Sie sie.
3. Gehen Sie in der MMC (Microsoft Management Console) zu Datei > Snap-In hinzufügen / entfernen.
4. Fügen Sie das Snap-In zum Zertifikat hinzu:
5. Zertifikate > „Computerkonto" hinzufügen > Weiter > Abschliessen.
6. Gehen Sie jetzt zu Zertifikate > Trusted Root Certification Authorities und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Zertifikate".
7. Importieren Sie das Zertifikat.
8. Suchen Sie das von FIBARO Home Center 3 Lite heruntergeladene Zertifikat.
9. Importieren Sie das Zertifikat.
10. Fertig.
11. Ihre Gateway-Verbindung ist jetzt sicher.

Benutzer und Zugriff

Benutzer

Benutzerrollen

- **Administrator** – Im System kann nur ein Benutzer dieses Typs konfiguriert werden. Er kann das System konfigurieren, Geräte bedienen, andere Benutzer hinzufügen und ihnen Berechtigungen erteilen.
- **Benutzer** – Ein oder mehrere Benutzer. Sie können Geräte ein- und ausschalten und ihren Status und ihre Verlaufsdaten anzeigen.

Benutzer hinzufügen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Zugriff > Benutzer.
3. Klicken Sie auf *Benutzer hinzufügen.*
4. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse ein (empfohlen für den neu hinzugefügten Benutzer) und klicken Sie auf *Weiter.*
5. Eine Nachricht mit dem lokalen Passwort für das neue Konto wird an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Einrichten des Fernzugriffs über die FIBARO ID

Nur der Eigentümer kann über die FIBARO-ID Zugriff zum Gateway gewähren.

1. Loggen Sie sich ein zum Fernzugriff auf Ihrem FIBARO ID.
2. Wählen Sie das Gateway aus, zu dem Sie den Benutzer hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf > neben der Schaltfläche „Öffnen".
4. Klicken Sie auf *Benutzer hinzufügen*.
5. Geben Sie die FIBARO ID-E-Mail-Adresse des Benutzers ein, dem Sie Zugriff auf Ihr Gateway gewähren möchten.
6. Klicken Sie auf *Hinzufügen*.
7. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
8. Gehen Sie zu > Zugriff > Benutzer.
9. Klicken Sie auf *Synchronisieren*.
10. Benutzer mit Zugriff über die FIBARO ID werden mit dem Symbol auf der Liste entsprechend gekennzeichnet.
11. Für neu synchronisierte Benutzer, wird eine Nachricht mit einem lokalen Kennwort für das neue Konto an die angegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Vergabe von Benutzerrechten

Damit der neue Benutzer das Gateway verwenden kann, muss ihm der Administrator die entsprechenden Berechtigungen erteilen.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Zugriff > Benutzer.
3. Klicken Sie auf *Zugriff verwalten* auf der Benutzerliste.
4. Wählen Sie die Bereiche und / oder Geräte aus, auf die der Benutzer Zugriff haben soll.
5. Klicken Sie auf *Speichern*.

Verwaltung der mobilen Geräte des Benutzers

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Zugriff > Benutzer.
3. Klicken Sie auf > neben der Benutzernamen.
4. Melden Sie sich bei der mobilen App auf dem angegebenen Gerät an, um ein mobiles Gerät der Systemsteuerung hinzuzufügen.
5. Um ein mobiles Gerät vom Gateway zu entfernen, klicken Sie auf und bestätigen Sie die Aktion durch Klicken auf *LÖSCHEN*.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Benachrichtigungen senden“, wenn Sie Benachrichtigungen auf Mobilgeräten empfangen möchten.

Festlegen einer PIN für den Benutzer

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Zufgriff > Benutzer.
3. Klicken Sie auf > neben dem Benutzernamen.
4. PIN eingeben und gut merken. Sie benötigen es, um den Alarm ein- und auszuschalten.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „PIN beim Scharfschalten eingeben“, um die Sicherheit zu erhöhen und ein unbeabsichtigtes Scharfschalten zu verhindern.

Festlegen eines lokalen Kennworts für den Benutzer

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Zugriff > Benutzer.
3. Klicken Sie auf > neben dem Benutzer.
4. Geben Sie ein neues lokales Passwort ein.
5. Klicken Sie auf *Speichern.*

ıinistratorrechte übertragen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen sie zu > Zugriff > Benutzer.
3. Wählen Sie einen Benutzer aus, der kein Administrator ist.
4. Klicken Sie auf > neben dem Benutzernamen.
5. Klicken Sie auf *Administratorrechte übertragen.*
6. Klicken Sie auf *Übertragen* um zu bestätigen.
7. Eine Nachricht über die Übertragung der Administratorrolle wird an die E-Mail-Adresse des ausgewählten Benutzers gesendet.
8. Der Benutzer muss sich beim Gateway anmelden. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf die E-Mail-Adresse und wählen Sie *Kontoeinstellungen*.
9. Klicken Sie auf *AKZEPTIEREN* die Übertragung zu akzeptieren.

Fernzugriff

Mit dem Fernzugriff können Sie eine Verbindung zum Gateway und zu den Geräten herstellen und das System remote zu verwalten. Das Gateway muss mit dem Internet verbunden und eingeschaltet sein.

Aktivieren des Fernzugriffs

Der Fernzugriff ist standardmäßig aktiviert.

So aktivieren / deaktivieren Sie den Fernzugriff:

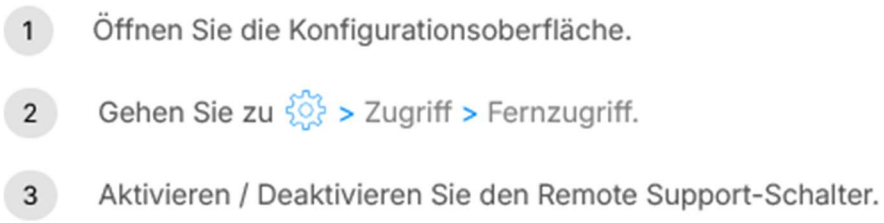
1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Zugriff > Fernzugang.
3. Aktivieren / Deaktivieren Sie den Fernzugriff-Schalter.

Zugriff auf Remote-Support

Sie sollten den Remote-Support-Zugriff aktivieren, wenn Sie ein Problem haben, das Sie nicht selbst lösen können. Durch die Gewährung des Zugriffs auf die Zentrale kann das Support-Team die Ursache des Problems möglicherweise schneller finden.

Remote-Support aktivieren

So aktivieren Sie den Remote-Support:



Installer-Zugriff

Das FIBARO-System kann unabhängig oder von einem zertifizierten FIBARO-Installateur konfiguriert werden. Wenn Ihr System von einem zertifizierten FIBARO-Installateur konfiguriert wurde, kann die Gewährung des Installationszugriffs seine spätere Arbeit erleichtern, indem er ausgewählte Informationen auf Ihrem System überwachen und darauf zugreifen kann.

Aktivieren des Installationszugriffs

Durch Aktivieren des Installer-Zugriffs kann der FIBARO-Installer das System überprüfen und kleinere Systemprobleme remote beheben.

Installer-Zugriff einrichten

Sie können einem autorisierten FIBARO-Installateur erlauben, verschiedene Aktivitäten auszuführen:

- Überwachen vom Zustand Ihres Gateways (aktueller Status, aktive LEDs, Servicestatus, Backups usw.)
- Zugriff für Remote-Operationen auf 24 Stunden gewähren.

Geben Sie die FIBARO-ID des ausgewählten Installateur ein und klicken Sie auf „Installateur hinzufügen“, um ihm Zugriff auf das Gateway zu gewähren. Wählen Sie mobile Geräte aus, die Push-Benachrichtigungen vom Installateur erhalten können.

Räume und Bereiche

Räume und Bereiche werden verwendet, um Geräte so zu organisieren, dass sie ihren eigentlichen Platz in Ihrem Haus widerspiegeln.

Bereiche

Bereiche stellen Bereiche in Ihrem Haus dar (z.B. Stockwerke) und Sie können ihnen einzelne Räume zuweisen.

Bereiche erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Räume.
3. Klicken Sie auf *Bereiche verwalten*.
4. Geben Sie einen Namen für den Bereich ein und klicken Sie auf das Plus-Symbol.

Bereiche löschen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Räume.
3. Klicken Sie auf Bereiche verwalten.
4. Klicken Sie auf neben Bereichnamen um sie zu entfernen.

Räume

Räume repräsentieren Zimmer und andere Orte im Haus (z. B. Wohnzimmer, Flur, Keller). Sie können ihnen einzelne Geräte zuweisen.

Räume erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Räume.
3. Klicken Sie auf *Raum erstellen*.
4. Rauminformationen eingeben:
   - Kategorie – Kategorien werden verwendet, um Räume nach Typ zu filtern.
   - Name – Raumname
   - Bereich – Teil des Hauses, dem der neue Raum zugewiesen wird
   - Symbol – ein Symbol, das den Raum darstellt.
5. Speichern Sie die Einstellungen.

Räume bearbeiten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehe zu ⚙ > Räume.
3. Klicken Sie auf ••• in der oberen rechten Ecke des Raumsymbols.
4. Klicken Sie auf *Bearbeiten*.
5. Rauminformationen bearbeiten:
   - Kategorie – Kategorien werden verwendet, um Räume nach Typ zu filtern.
   - Name – Raumname
   - Bereich – Teil des Hauses, dem der neue Raum zugewiesen wird
   - Symbol – ein Symbol, das den Raum darstellt.
6. Speichern Sie die Einstellungen.

Räume entfernen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehe zu ⚙ > Räume.
3. Klicken Sie auf ••• in der oberen rechten Ecke des Raumsymbols.
4. Klicken Sie auf *entfernen*.
5. Bestätigen Sie den Vorgang.

Standardraum

Neue Geräte werden automatisch dem Standardraum zugewiesen.

So wählen Sie einen Standardraum aus:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehe zu ⚙ > Algemeine.
3. Stellen Sie den Standardraum ein (in der Sektion: Hauptsensoren).

Lokalisierung

Durch Einstellen des Standorts in der Zentrale können Sie das Smart Home-Erlebnis besser personalisieren.

Der Standort dient der Wettersuche und kann auch für Automatisierungszwecke nützlich sein.

Sobald Sie Ihr Zuhause und / oder Ihren Arbeitsplatz eingerichtet haben, können Sie beim Betreten oder Verlassen der Zone bestimmte Szenen auslösen.

So legen Sie Ihren Heimatort fest:

1. Gehen Sie zu > Allgemeines > Lokalisierung.
2. Ziehen Sie die Karte, um Ihre Adresse anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf der Karte, um die Pin zu aktualisieren.
4. Stellen Sie den Radius entsprechend der Größe des Hauses und des Grundstücks ein, z. B. 50-100 m.
5. Speichern Sie die Einstellungen.

So fügen Sie einen weiteren Ort hinzu:

1. Gehen Sie zu > Allgemeines > Lokalisierung.
2. kliknij *Ort hinzufügen*.
3. Geben Sie den Namen des neuen Standorts ein, z.B. Arbeit.
4. Ziehen Sie die Karte und klicken Sie auf Ihren Arbeitsort.
5. Stellen Sie den Radius für Ihre Arbeit ein, z.B. 300 m.
6. Speichern sie die Einstellungen.

Z-Wave

Dieser Abschnitt ist der Z-Wave-Konfiguration gewidmet.

Die Z-Wave-Einstellungen ermöglichen:

- Neukonfiguration aller Geräte
- Rekonfiguration des Mesh-Netzwerks (Sie können wählen, ob Sie das gesamte Z-Wave-Netzwerk oder einzelne Geräte neu konfigurieren möchten.)
- Senden des Rahmens „Knoteninformationen (Node Information)“
- Hinzufügen eines „sekundären“ Controllers (Secondary)
- Controller-Übertragung
- Energiemessung zurücksetzen
- Zurücksetzen des Z-Wave-Netzwerks
- Anpassen des Abfrageintervalls
- Abfrage nach nicht verfügbaren Geräten
- Markieren der Geräte als nicht verfügbar
- Festlegen des Abrufintervalls für das Gerät
- Überprüfen der Anzahl der hinzugefügten Geräte.

Automatisierung

Szenen

Mit Szenen können Sie das System automatisieren, um ein echtes Smart-Home-Erlebnis zu gewährleisten. Szenen können viele Geräte in ein System integrieren. Sie können durch Wetterbedingungen, eine Reihe von intuitiven Timern oder verschiedene Zustände von Sensoren / Modulen aktiviert werden.

Es gibt zwei Arten von Szenen, die in der Gateway-Oberfläche erstellt werden können:

- Blockszenen sind einfach zu bauen. Komplexe Szenen können mithilfe vieler anpassbarer Blöcke erstellt werden. Es ist nicht möglich, alle Funktionen des FIBARO-Systems mithilfe von Blockszenen zu implementieren, aber sie sind die beste Möglichkeit für Anfänger, die Heimautomation zu verbessern.
- LUA-Szenen sind die am weitesten fortgeschrittenen. Sie ermöglichen es dem Benutzer, alle Möglichkeiten des FIBARO-Systems voll auszuschöpfen. Diese Szenen basieren auf der Programmiersprache Lua und erfordern grundlegende Programmierkenntnisse.

Erstellen von Szenen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Szenen.
3. Klicken Sie auf *Szene erstellen*.
4. Wählen Sie den Szenentyp.
5. Grundeinstellungen vornehmen:
   - Name – vergeben Sie der Szenen einen Namen.
   - Starten der Szene – Wählen Sie aus, ob die Szene automatisch (wenn die Szenenbedingungen erfüllt sind) oder manuell (ignorieren Sie die Bedingungen) gestartet wird.
   - Neustart einer laufenden Szene zulassen – Wenn diese Option auf *Ja* gesetzt ist, wird sie bei jeder neuen Szenenaktivierung neu gestartet. Wenn „Nein" eingestellt ist, können Szenen nicht reaktiviert werden, wenn bereits eine Instanz ausgeführt wird.
   - Kategorie – Kategorien werden verwendet, um Szenen nach Typ zu filtern.
   - Symbol – ein Symbol, das die Szene darstellt.
6. Speichern die Änderungen.

Szenen bearbeiten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Szenen.
3. Klicken Sie auf um eine Szene zu bearbeiten.
4. Bearbeiten Sie die Szene nach Ihren Belieben.
5. Speichern die Änderungen.

Szenen löschen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Szenen.
3. Klicken Sie auf um die Szene zu löschen.
4. Klicken Sie auf *Löschen*.

Szene duplizieren

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Szenen.
3. Klicken Sie auf neben der Szene, die Sie duplizieren möchten.
4. Klicken Sie auf *Duplizieren* um zu bestätigen.

Konvertieren einer Blockszene in eine LUA-Szene

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Szenen .
3. Klicken Sie auf neben der Szene, die Sie konvertieren möchten.
4. Klicken Sie auf *Kopieren und konvertieren* um zu bestätigen.

Szeneneinstellungen

Umbenennen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Ghen Sie zu > Szenen.
3. Klicken Sie auf den Rahmen neben der Szene, die Sie umbenennen möchten.
4. Geben Sie einen neuen Namen ein.

Starten / Anhalten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Szenen.
3. Klicken Sie auf *Starten / Anhalten* neben der Szene, die Sie ein- und ausschalten möchten.

Ändern des Triggermodus (manuell / automatisch)

Im Auto-Modus werden Szenen automatisch ausgeführt, wenn Trigger und Bedingungen erfüllt sind. Im manuellen Modus kann die Szene nur vom Benutzer manuell ausgelöst werden.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Szenen.
3. Klicken Sie auf den Schalter, um den Triggermodus zu ändern.

Andere Einstellungen bearbeiten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Szenen.
3. Klicken Sie auf > um die Szene zu erweitern.
4. Szeneneinstellungen bearbeiten:
   - Neustart einer laufenden Szene zulassen – Wenn diese Option auf *Ja* gesetzt ist, wird sie bei jeder neuen Szenenaktivierung neu gestartet. Bei der Einstellung „Nein" kann eine Szene nicht reaktiviert werden, wenn sie bereits ausgeführt wird.
   - Kategorie – Kategorien werden verwendet, um Szenen nach Typ zu filtern.
   - Versteckte Szene – Aktivieren Sie diese Option, um die Szene in der Benutzeroberfläche auszublenden.
   - PIN-Code erforderlich – Überprüfen Sie, ob Sie die Szenenaktivierung mit einem PIN-Code schützen möchten.
   - Symbol – ein Symbol, das die Szene darstellt.
5. *Speichern*.

Starten von Szenen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Szenen.
3. Klicken Sie auf ▷ neben der Szene, die Sie starten möchten.

Variablen

Mit Variablen können Sie erweiterte Szenen und Heimautomationen erstellen, die über das Einrichten von Szenen hinausgehen. Es gibt Situationen und Zustände, die Sie außerhalb einer bestimmten Szene verfolgen möchten, oder Sie möchten dieselbe Variable in verschiedenen Szenen verwenden.

Standardvariable – Die Standardvariable kann einen beliebigen Wert speichern. Ein in einer Standardvariablen gespeicherter Wert kann manuell in ⚙ > Allgemein> Variablen oder innerhalb einer Szene gesetzt werden. die Variable kann dann als Bedingung in anderen Szenen verwendet werden.

Aufzählungsvariable – Für eine Aufzählungsvariable werden die Werte festgelegt, die Sie beim Erstellen der Variablen konfigurieren. Die Variable kann dann nur auf einen dieser voreingestellten Werte gesetzt werden. Es ist nützlich, Werte wie Tag, Nach, Zu Hause, Ausser Haus usw. zu definieren.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Allgemein&gt Variablen.
3. Klicken Sie auf *Dodaj zmienną*.
4. Wählen Sie den Typ der Variablen.
5. Geben Sie den Namen und den Wert / die Werte ein.
6. Klicken Sie auf *Hinzufügen*.

Ereignisse

Benutzerdefinierte Ereignisse können verwendet werden, um die Funktionalität von Szenen zu erweitern. Wie Variablen können sie zum Kombinieren verschiedener Szenen verwendet werden, speichern jedoch keine zusätzlichen Informationen. Sie stellen nur fest, dass ein (benutzerdefiniertes) Ereignis aufgetreten ist. Sie können das Ergebnis eines benutzerdefinierten Ereignisses in Szenen und QuickApps übertragen und dann zum Ausführen anderer Szenen verwenden.

Ereignisse erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Ogólne > Zdarzenia.
3. Klicken Sie auf *Ereignis erstellen*.
4. Wählen Sie den Namen
   Folgendes ist beim Benennen zu beachten:
   - keine Ziffern am Anfang des Namens
   - keine Sonderzeichen (nur Buchstaben aus dem englischen Alphabet)
   - keine Leerzeichen.
5. Vervollständigen Sie die Beschreibung.
6. Klicken Sie auf *Hinzufügen*.

Klima

Mit Temperaturplänen können Sie das Heizen und Kühlen für jeden Bereich (Zone) Ihres Hauses automatisch steuern.

Temperaturregelgeräte (z. B. Thermostate) sind erforderlich, um eine Temperaturzone zu erstellen. Sie können Ihre eigenen Thermostate erstellen, indem Sie einen Temperatursensor und einen Aktuator anschließen, der das Heizen / Kühlen ein- und ausschaltet.

Thermostate erstellen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Geräte.
3. Klicken Sie auf **+ Gerät hinzufügen**.
4. Wählen Sie Anderes Gerät hinzufügen.
5. Klicken Sie auf *Thermostat*.
6. Geben Sie einen Namen für den Thermostat ein.
7. Raum auswählen.
8. Wählen Sie das Hauptgerät aus.
9. Wählen Sie die Heiz- und / oder Kühlgeräte aus.
10. Speichern Sie Ihre Auswahl.

Zonen hinzufügen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Klima.
3. Klicken Sie auf *Zone hinzufügen*.
4. Wählen Sie aus, wie Zonen erstellt werden sollen:
   - Automatisch – Für alle Räume mit Temperaturmessgeräten werden automatisch Zonen erstellt.
   - Manuell – Wählen Sie manuell Geräte aus, die in die neue Zone aufgenommen werden sollen.

Zonenmodi

- Zeitplan – Die Zone arbeitet gemäß einem festgelegten Zeitplan.
- Manuell – eine konstante Temperatur wird für einen bestimmten Zeitraum eingestellt.
- Urlaub – Die konstante Temperatur wird eingestellt, bis sie ausgeschaltet wird.

Einrichten eines Zeitplans

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Klima.
3. Klicken Sie auf > um die Zone zu erweitern.
4. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart:
   - Heizen: die Geräte erhöhen die Temperatur, um den Temperatursollwert zu erreichen
   - Kühlen: die Geräte senken die Temperatur, um den Temperatursollwert zu erreichen
   - Automatisch: die Geräte bestimmen, ob sie kühlen oder heizen sollen, um die eingestellte Temperatur zu erreichen
   - Aus: Geräte sind immer ausgeschaltet.
5. Stellen Sie die Startzeiten ein, indem Sie die Schieberegler bewegen oder Werte unterhalb des Schiebereglers eingeben.
6. Geben Sie die Temperaturen ein, die für jeden Zeitraum eingestellt werden sollen.
7. *Speichern Sie Ihre Änderungen.*

Wenn Sie denselben Zeitplan für mehrere Tage verwenden möchten, können Sie ihn einmal festlegen und dann auf andere Tage kopieren.

Bearbeiten des Namens einer Zone und von Geräten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Przejdź do ⚙ > Klimat.
3. Klicken Sie auf ✎ um die Zone zu bearbeiten
4. Benennen Sie die Zone oder das Gerät in der Zone um.
5. *Speichern Sie Ihre Änderungen.*

Garten

Bewässerungspläne ermöglichen eine automatische Sprinklersteuerung.

Um einen Bewässerungsplan einzurichten, müssen Sie zuerst Sprinkler einrichten.

Einrichten von Sprinklern

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Geräte.
3. Klicken Sie auf Gerät hinzufügen.
4. Wählen Sie Anderes Gerät hinzufügen.
5. Wählen Sie Sprinkler.
6. Füllen Sie die Sprinklereinstellungen aus:
   - Geben Sie einen Namen ein.
   - Raum auswählen
   - Bewässerungsgeräte auswählen.
   - Wählen Sie die Standardbewässerungszeit.
   - Wählen Sie einen Bodenfeuchtesensor (optional).
   - Stellen Sie die Luftfeuchtigkeit so ein, dass die Bewässerung deaktiviert wird.
7. *Speichern Sie Ihre Änderungen.*

Sprinklereinstellungen bearbeiten

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Geräte.
3. Finden Sie den Sprinkler in der Liste.
4. Klicken Sie auf > neben dem Sprinklernamen, den Sie bearbeiten möchten.
5. Klicken Sie auf *GERÄT BEARBEITEN*.
6. Bearbeiten Sie die Einstellungen und drücken Sie abschließend auf *Speichern* .

Bewässerungspläne hinzufügen und konfigurieren

Bewässerungspläne hinzufügen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Sprinkler.
3. Kliknij *Dodaj Harmonogram*.
4. Geben Sie einen Namen für den Bewässerungsplan ein.
5. Klicken Sie auf > um den Zeitplan zu erweitern.
6. Wählen Sie die Tage aus, an denen Sie den Zeitplan anwenden möchten.
7. Mit *Speichern* bestätigen.

So fügen Sie einem Zeitplan eine Bewässerungssequenz hinzu:

1. Klicken Sie auf > um den Zeitplan zu erweitern.
2. Klicken Sie auf *SEQUENZ HINZUFÜGEN* um dem Zeitplan eine neue Sequenz hinzuzufügen.
3. Wählen Sie die Geräte aus, die Sie in dieser Sequenz verwenden möchten.
4. Klicken Sie > neben der Sequenz um sie zu konfigurieren.
5. Stellen Sie die Reihenfolge der Sprinkler ein und ändern Sie gegebenenfalls ihre Funktionsdauer.
6. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 5, um weitere Sequenzen hinzuzufügen und zu konfigurieren.
7. Bestätigen Sie mit *Speichern* Ihre neue Sequenz.

Profile

Profile sind Statuseinstellungen (Geräte, Zonen, Szenen), die vom Benutzer oder einer Szene schnell aktiviert werden können.

Es ist mindestens ein Profil erforderlich. Es gibt vier Standardprofile, aber Sie können weitere hinzufügen, wenn Sie möchten.

Erstellen von Profilen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Profile.
3. Klicken Sie auf *Profil erstellen*.
4. Geben Sie dem Profil einen Namen.
5. Wenn Sie die Einstellungen aus einem anderen Profil kopieren möchten, wählen Sie sie im Feld *Basierend auf...* aus.
6. Wählen Sie das Profilsymbol.
7. Klicken Sie auf *Hinzufügen*.

Profile konfigurieren

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Profile.
3. Legen Sie fest, wie die Szenen und Zonen der Geräte in den einzelnen Profilen funktionieren.

Bearbeiten des Profilnamens und des Symbols

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Profile.
3. Klicken Sie auf ••• neben dem Profilnamen.
4. Klicken Sie auf *Bearbeiten*.
5. Benennen Sie das Profil um oder wählen Sie ein neues Symbol.
6. *Speichern* Sie Ihre Einstellungen.

Profile entfernen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Profile.
3. Klicken Sie auf ••• neben dem Profilnamen.
4. Klicken Sie auf *Entfernen*.
5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Manuelle Aktivierung von Profilen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Klicken Sie in der oberen Leiste auf den Namen des aktuellen Profils.
3. Klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie aktivieren möchten.

Alarme

Mit der Alarmfunktion können Sie mithilfe von Sensoren im System Alarmzonen erstellen. Eine Verletzung eines Sensors in der bewaffneten Zone löst einen Alarm aus. Das System informiert Sie über den Alarm. Es ist auch möglich, nach dem Auslösen des Alarms eine Szene zu aktivieren.

Das Symbol zeigt das Auftreten eines Alarms an. Wenn ein Alarm auftritt, wird das Symbol rot und kann angeklickt werden. Durch Klicken auf das Symbol gelangen Sie zu Einstellungen & gt; Alarm , damit Sie sehen können, in welcher Zone der Alarm aufgetreten ist.

Zonen hinzufügen

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Alarm.
3. Klicken Sie auf *Zone hinzufügen*.
4. Geben Sie der neuen Zone einen Namen.
5. Wählen Sie die Räume oder Geräte aus, die in die neue Zone aufgenommen werden sollen.

Alarmzonen aktivieren / deaktivieren

Durch Aktivieren einer Alarmzone werden alle Geräte in diesem Bereich aktiviert, und durch Deaktivieren werden alle Geräte in diesem Bereich deaktiviert.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Alarm.
3. Klicken Sie in der Spalte *Scharfschalten* auf den Schalter, um die Alarmzone zu aktivieren / deaktivieren.
4. Geben Sie bei Bedarf einen PIN-Code ein (Standardwert = 1111).

PIN-Code-Einstellung
Der Standard-PIN-Code ist 1111. Es wird dringend empfohlen, den Code zu ändern.

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf Ihren Benutzernamen.
3. Wählen Sie *Kontoeinstellungen* aus dem Menü.
4. In der Sektion *Alarmeinstellungen*:
    - Stellen Sie eine 4-stellige PIN ein.
    - Wählen Sie aus, ob das Gateway auch beim Aktivieren (nicht nur beim Deaktivieren) nach Ihrer PIN fragen soll.
5. *Speichern sie die Änderungen*.

Festlegen einer Verzögerung für das Aktivieren / Deaktivieren

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Alarm.
3. Geben Sie die Verzögerungszeit (in Sekunden) für die Alarmzone ein:
    - Eingangsverzögerung – verzögert die Aktivierung, damit der Alarm nach dem Betreten der Zone deaktiviert werden kann.
    - Ausgangsverzögerung – verzögert die Aktivierung, sodass Sie die Alarmzone verlassen können, ohne den Alarm auszulösen.

Bearbeiten des Namens der Alarmzone und der Geräte

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Alarm.
3. Klicken Sie auf ✎ um die Zone zu bearbeiten.
4. Ändern Sie den Namen oder die Geräte in der Zone.
5. *Speichern sie die Änderungen.*

Diagnose und Wartung

Überprüfen des Geräte- und der Integrationlimits

Um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten können Sie dem Controller nur eine begrenzte Anzahl von Geräten und Integrationen hinzufügen.

So überprüfen Sie das verwendete Limit und die Anzahl der bereits hinzugefügten Geräte und Integrationen:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Klicken Sie auf der Oberleiste auf .
3. Sie sehen die aktuelle Anzahl der Geräte und Integrationen sowie die verfügbaren Limits.

Systembericht

SMit dem System können Sie einen vollständigen Konfigurationsbericht drucken, um die Verwaltung und Diagnose zu vereinfachen.

Der Bericht enthält alle erforderlichen Informationen zum System. Dies kann beispielsweise nützlich sein, um Geräte zu finden, die ausgetauscht werden müssen, oder um Szenen zu erstellen.

Der Bericht enthält Informationen über:

- Netzwerkkonfiguration
- Räumen
- Geräten
- Szenen
- Benutzer
- Alarmzonen
- Klimazonen
- Bewässerungszeitplänen
- Profilen
- allgemeinen Einstellungen
- Variablen und Eregnissen
- Sicherungskopien.

So erstellen Sie einen Bericht:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Allgemein .
3. Klicken Sie auf *erstellen* neben *Systembericht erstellen*.
4. Ein neues Fenster mit dem Bericht wird geöffnet, von dem der Bericht leicht ausgedruckt werden kann.

Recovery-Modus

Im Wiederherstellungsmodus (Recovery-Modus) können Sie das Betriebssystem des Gateways bei technischen Problemen wiederherstellen, z. B. wenn die Konfigurationsoberfläche nach dem Update nicht erreichbar ist.
Im Wiederherstellungsmodus können Sie das System reparieren oder die Standardkonfiguration wiederherstellen (auf den Werkszustand zurücksetzen).

Das Gateway speichert zwei Kopien des Systems (System A und B), um die Datensicherheit während des Software-Updates zu gewährleisten. Die Systemaktualisierung findet immer auf einem inaktiven System statt. Anschließend wechselt das Bedienfeld dorthin und behält so eine Kopie der Daten vor dem Update bei. Auf diese Weise können Sie bei Problemen problemlos zur vorherigen Version des Systems zurückkehren.

Aufrufen des Wiederherstellungsmodus (Recovery-Modus)

Unter Verwendung der Taste am Gehäuse:

1. Trennen Sie das Netzteil vom Gateway.
2. Halten Sie die Taste **D** gedrückt.
3. Schließen Sie das Netzteil an das Gateway wieder an.
4. Lassen Sie die Taste **D** los, wenn die Anzeige rot zu blinken beginnt.
5. Wenn die Anzeige grün leuchtet, öffnen Sie die Wiederherstellungsschnittstelle in Ihrem Webbrowser genauso wie Sie die Konfigurationsschnittstelle öffnen.

Über die Konfigurationsoberfläche:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Klicken Sie oben rechts auf .
3. Wählen Sie im Menü den Wiederherstellungsmodus .
4. Bestätigen Sie ihre Auswahl.
5. Warten Sie, bis das System neu gestartet wurde. Die Anzeige wird grün.
6. Aktualisieren Sie die Registerkarte in Ihrem Webbrowser.

Autoreparatur des Systems

Bei Problemen nach der Aktualisierung des Systems kann es mithilfe der Autoreparaturfunktion schnell repariert werden. Das System schaltet zu seiner letzten Kopie vor der Aktualisierung.

1. Aktivieren Sie den Wiederherstellungsmodus.
2. Klicken Sie auf Automatische Reparatur.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Zwischen Systemen wechseln

Sie können jederzeit im Wiederherstellungsmodus zwischen System A und B wechseln, z. B. wenn auf Ihrem aktuellen System ein Problem auftritt.

1. Aktivieren Sie den Wiederherstellungsmodus.
2. Klicken Sie auf „Zu System A / B wechseln“.
3. Wählen Sie aus, ob Sie die neueste Version wiederherstellen oder eine lokale Datei verwenden möchten.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Systemreparatur

Mit dieser Funktion können Sie das Betriebssystem aus einer Datei auf die neueste Version oder Version zurücksetzen, ohne Benutzerdaten zu löschen. Nur das System wird aktualisiert. Je nachdem, wie Sie in den Wiederherstellungsmodus gewechselt sind, steht ein anderes System zur Reparatur zur Verfügung: inaktiv bei Aufrufen über die Konfigurationsoberfläche oder aktiv bei Aufrufen über die Taste **D**. Wechseln Sie gegebenenfalls zu dem System, das Sie reparieren möchten.

1. Aktivieren Sie den Wiederherstellungsmodus.
2. Klicken Sie auf „System A / B reparieren“.
3. Wählen Sie, ob Sie auf die neueste Version zurücksetzen oder eine lokale Datei verwenden möchten.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

In einigen Fällen können Probleme mit dem Gateway durch Änderungen an der Netzwerkkonfiguration verursacht werden. Wenn Sie nicht Ihr gesamtes System auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, setzen Sie zuerst Ihre Netzwerkeinstellungen zurück. Dies kann Probleme mit dem Gateway beheben.

1. Aktivieren Sie den Wiederherstellungsmodus.
2. Klicken Sie im Abschnitt „Netzwerkeinstellungen zurücksetzen“ auf die Schaltfläche „Zurücksetzen“.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Systemwiederherstellung

VORSICHT: VORSICHT: Ihre Konfiguration wird gelöscht und geht verloren, wenn keine Sicherungskopie gespeichert wird.

Mit dieser Funktion können Sie das Betriebssystem auf die neueste Version oder Version aus einer Datei zurücksetzen und alle Daten auf diesem System (Benutzer, Geräte, Szenen usw.) entfernen.
Je nachdem, wie Sie in den Wiederherstellungsmodus gewechselt sind, steht ein anderes System zur Reparatur zur Verfügung: inaktiv bei Aufrufen über die Konfigurationsoberfläche oder aktiv bei Aufrufen über die Taste **D**. Wechseln Sie gegebenenfalls zu dem System, das Sie reparieren möchten.

1. Aktivieren Sie den Wiederherstellungsmodus.
2. Klicken Sie auf „System A / B wiederherstellen“.
3. Wählen Sie, ob Sie auf die neueste Version zurücksetzen oder eine lokale Datei verwenden möchten.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

ORSICHT: Ihre Konfiguration wird gelöscht und geht verloren, wenn keine Sicherungskopie gespeichert wird.

Mit dieser Funktion können Sie das Gateway auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Dies bedeutet, dass die Werksversion der Software wiederhergestellt und alle Daten von System A und B (Benutzer, Geräte, Szenen usw.) gelöscht werden.

1. Aktivieren Sie den Wiederherstellungsmodus.
2. Klicken Sie im Abschnitt „Netzwerkeinstellungen“ auf die Schaltfläche „Auf Werkseinstellungen zurücksetzen“.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Ja, ich bin sicher“.
4. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Updates

Aktualisieren des Gateways

Das Gate informiert Sie über verfügbare Updates mithilfe einer roten Markierung mit der Anzahl der verfügbaren Updates auf dem Symbol in der oberen Leiste. Updates können neue Funktionen, Verbesserungen und Fehlerbehebungen enthalten.
Wir empfehlen, dass Sie diese Updates installieren, sobald sie verfügbar sind, um die bestmögliche Benutzererfahrung und Sicherheit zu erzielen.

Hinweis: Installieren von Updates ist über den Fernzugriff nicht möglich.

So aktualisieren Sie das Gateway:

1. Gehen Sie zu > Aktualisieren von > Home Center.
2. Klicken Sie auf *Update herunterladen* neben dem entsprechenden Update.
3. Warten Sie, bis das Update heruntergeladen ist.
4. Geben Sie an, ob Sie vor dem Update eine Sicherung in der Cloud, eine lokale Sicherung oder eine Sicherung durchführen möchten.
5. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen.
6. Klicken Sie auf *Update installieren.*
7. Klicken Sie auf *Aktualisieren* um zu bestätigen.

Verbundene Geräte aktualisieren

Hinweis: Updaten von Geräten ist über den Fernzugriff nicht möglich.

So aktualisieren Sie verbundene Geräte:

1. Gehen Sie zu ⚙ > Updates > Geräte.
2. Klicken Sie neben einem verfügbaren Update auf Aktualisieren, oder wählen Sie mehrere Geräte aus und klicken Sie auf Updates installieren.
3. Lesen Sie das Änderungsprotokoll (Change log) und geben Sie an, dass Sie fortfahren möchten.
4. Klicken Sie auf *Aktualisieren*.

Sicherungskopien

Eine vollständige Systemsicherung ist der beste Weg, um den Verlust von Konfigurationsdaten bei Problemen oder unbeabsichtigten Änderungen zu verhindern. Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Backups zu erstellen.

Der Speicherplatz ist begrenzt! Sie können bis zu 2 lokale und bis zu 10 MB Cloud-Backups speichern. Wenn Sie mehr Speicherplatz benötigen, können Sie die Backups herunterladen und auf Ihrem Computer speichern.

Backup erstellen

Datensicherung in der Cloud



Lokale Sicherung

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Backup >Lokale Sicherung.
3. Kliknij *Backup erstellen.*
4. Geben Sie eine Beschreibung für die neue Sicherung ein.
5. Bestätigen Sie die Eingabe.
6. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist (die Konfigurationsoberfläche ist während des Sicherungsvorgangs nicht verfügbar)
7. Das Backup wird zu Ihren lokalen Backups hinzugefügt.

Herunterladen einer Sicherungsdatei

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Backup.
3. Klicken Sie neben dem lokalen Backup, das Sie herunterladen möchten, auf *Herunterladen* .
4. Die letzte lokale Sicherungsdatei wird auf Ihren Computer heruntergeladen.

Backup wiederherstellen

Cloud-Backups erfordern einen konfigurierten und aktivierten Remotezugriff.

Stellen Sie eine Sicherung aus der Liste wieder her

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu > Backup.
3. Klicken Sie neben der Sicherung, die Sie wiederherstellen möchten, auf *Wiederherstellen* .
4. Für manche Sicherungen sind zusätzliche Optionen verfügbar:
   - Durch Klicken auf *Wiederherstellen und Konvertieren* wird die erstellte Sicherung wiederhergestellt in einer früheren Version der Software und gleichzeitig auf die aktuelle Softwareversion konvertiert.
   - Durch Klicken auf *Mit Version wiederherstellen* – wird eine mit einer früheren Softwareversion erstellte Sicherung mit dieser Softwareversion wiederhergestellt.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.
6. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist (die Konfigurationsoberfläche ist während des Sicherungsvorgangs nicht verfügbar)

Stellen Sie eine lokale Sicherung einer Datei wieder her

1. Öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche.
2. Gehen Sie zu ⚙ > Backup > Lokale Sicherung.
3. Kliknij *Backup hochladen.*
4. Wählen Sie eine Sicherungsdatei auf Ihrem Computer aus.
5. Das Backup wird Ihrer Liste hinzugefügt.
6. Wenn Sie die ausgewählte Sicherung wiederherstellen möchten, klicken Sie daneben auf *Wiederherstellen* .

Diagnose

Der Diagnosebildschirm zeigt technische Daten zur tatsächlichen Verwendung einzelner Komponenten, d. H. Prozessor, RAM, Z-Wave-Puffer. Dies kann uns helfen, Probleme zu lösen oder zu verstehen, wie sich bestimmte Aktionen auf unser System auswirken.

Es gibt 4 Registerkarten im System:

- **CPU** – zeigt die tatsächliche Auslastung jedes CPU-Kerns
- **RAM** – Zeigt die tatsächliche Verwendung des Arbeitsspeichers an und gibt an, welcher Prozentsatz für welchen Zweck verwendet wird
- **Speicher** – Zeigt den Status des internen Speichers an
- **Z-Wave** – Zeigt eine Liste aller Z-Wave-Geräte an, die nicht konfiguriert sind oder keine Vorlagen haben.

Integrationen

Sprachassistenten

Sind Sie es leid, ständig nach Funktionen auf Ihrem Smartphone zu suchen? Möchten Sie, dass Ihr Smart Home bei Bedarf funktioniert? Mit Assistenten ist es sehr einfach. Überprüfen Sie, welche Assistenten mit dem FIBARO-System kompatibel sind!

Diese Assistenten sind mit dem FIBARO-System kompatibel:

- Google Assistant
- Amazon Alexa
- FIBARO Smart Home Bot.